

## Erfolgreiches VFV GLPpro Wochenende in Schleiz

### Mit der Bosch Hockenheim Historic weiteres Highlight neu im Kalender

Nach einer zweijährigen Zwangspause durch Corona kehrten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der VFV GLPpro vergangenes Wochenende wieder nach Schleiz zurück. Im Rahmen des 4. VFV Oldtimer GP Freddy Kottulinski Revivals wurden Präsentationsläufe und ein Langstreckenlauf mit Wertung ausgetragen.

Endlich rollten die Räder wieder für die VFV GLPpro am Schleizer Dreieck. Ein Start auf der Naturrennstrecke rund um Schleiz ist für die meisten Fahrerinnen und Fahrer der VFV GLPpro immer etwas Besonderes. Es ist immer wieder eine Herausforderung auf der 3,8 km langen Naturrennstrecke, die gerne in Angriff genommen wird. Obwohl in Schleiz keine zur Meisterschaft zählenden Wertungsläufe ausgetragen wurden, waren die Startplätze im Vorfeld der Veranstaltung recht früh ausgebucht. Die VFV GLPpro präsentierte sich den wieder zugelassenen Zuschauern mit proppenvollen Starterfeldern. Mit jeweils drei Präsentationsläufen von Freitag bis Sonntag wurden den Startern der verschiedenen Klassen reichlich Fahrzeit geboten.



Zum abschließenden einstündigen Langstreckenlauf mit Wertung standen am Sonntagnachmittag 35 Tourenwagen und GT Fahrzeuge in der Startaufstellung. Im gemeinsamen Feld wurden Tourenwagen und GT Renner jedoch separat gewertet. Mit einer Sollzeit von 1:57.140 war Martin Schaele (BMW E36 M3) zwar nicht ganz der Schnellste im Feld, aber mit viel Gespür für die gefahrene Geschwindigkeit unterwegs. Nach einer Stunde Fahrzeit brachte dies dem BMW Piloten 14043 Punkte ein und bedeutete den Sieg bei den Tourenwagen und gleichzeitig das beste Tagesergebnis aller Teilnehmer. Platz zwei ging mit 16308 Punkten an Daniel Jost (VW Golf 2). Mit auf das Siegerpodium kraxelte Nico Gerlinski (BMW E36 328i) mit 18257 Punkten auf Rang drei. Der Niederländer Scott Kleijssen (Mercedes Coupe) und Hubert Nagel (Lancia A112 Abarth) vervollständigten die Top Five. Auf Gesamtposition neun landete Andreas Pensler (Porsche 968 CS). Der Porschepilot kam auf 30198 Strafpunkte und gewann mit diesem Endergebnis die Wertung der

GT Fahrzeuge. Zweiter der GT Fraktion wurde mit 33788 Punkten Till Fischer auf einem AWE Melkus RS 1000 aus dem Jahre 1975. Michael Stock (Porsche 944) belegte mit 60725 Punkten Platz drei der GT Wertung. Heiner Thüroff (MG C GT) und Dr. Andreas Pippig (Merkus RS 1000) belegten die weiteren Plätze bei den GTs.



Zufrieden zeigte sich Organisationsleiter Felix Vaillant. "Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Wir hatten volle Starterfelder, auch bei der Langstrecke. Das Wetter war teilweise etwas schwierig. Aber unterm Strich hatten alle ihren Spaß und wir alle hatten ein tolles Wochenende. Schleiz ist immer etwas Besonderes."

Nach dem erfolgreichen Wochenende in Schleiz wartet mit der Bosch Hockenheim Historic - das Jim Clark Revival überraschender Weise das nächste Highlight auf die Piloten der VFVGLPpro. Die Traditionsveranstaltung des Hockenheimrings wurde neu in den Terminkalender der VFVGLPpro aufgenommen. Die Veranstaltung findet normalerweise im April statt, wurde jedoch aufgrund von Corona auf den 27.-29- August 2021 verschoben und wird zu Ehren des schottischen Formel 1- Weltmeisters Jim Clark, welcher am 7. April 1968 im ersten Lauf um den Martini Gold Cup auf dem Hockenheimring tödlich verunglückte, ausgetragen. Die Veranstaltung ist eine feste Größe im Kalender des Hockenheimrings und begeistert immer wieder nicht nur die Freunde des historischen Motorsports. Sie bietet eine perfekte Mischung aus spannenden Rennen, großem Markenclubareal und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

arpRedaktionsbüro Patrick Holzer



**AUTO-RENNSPORT**.de  
Das Magazin für den nationalen Motorsport